

BENEFIZ

gegen weibliche
Genitalbeschneidung

„Wüstenblume“

**Filmstudio im Glückaufhaus
Rüttenscheider Straße 2**

25.11.2017 • 13.30 Uhr

Soroptimist International, weltweit die größte Service Organisation berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement, setzt sich u.a. für die Verhinderung jeglicher Gewalt gegen Frauen ein. Deshalb haben die drei Essener Soroptimist Clubs den Tag „NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ zu ihrem gemeinsamen Aktionstag gemacht, in diesem Jahr mit dem Thema weibliche Genitalbeschneidung. In Kooperation mit dem Essener Filmkunsttheater wird in einer Benefizveranstaltung zugunsten der Beratungsstelle „weibliche Genitalbeschneidung“ der AWO Essen im Filmstudio Glückauf der Film „Wüstenblume“ gezeigt. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion statt.

In ihrem autobiographischen Roman „Wüstenblume“ brachte das international bekannte Modell Waris Dirie 1998 weibliche Genitalbeschneidung in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit. Aber immer noch wird alle 11 Sekunden ein Mädchen Opfer dieser grausamen Praktik, 200 Millionen Frauen sind weltweit betroffen, in Europa mindestens 1 Million. Praktiziert in muslimisch und christlich geprägten Ländern, ist es eine kulturelle Tradition, keine religiöse Vorschrift, mit schwersten gesundheitlichen und seelischen Folgen für die Betroffenen.

**Gemeinsame Benefizveranstaltung der drei Essener Soroptimist Clubs
Eintritt: 15,- €, zahlbar vor Ort, zugunsten der Beratungsstelle
„weibliche Genitalbeschneidung“, Lore-Agnes-Haus der AWO Essen**